

# GAZZETTA

SAMSTAG, 25. JUNI 2011

SONTHOFEN

## AUF DIE BERGE, FERTIG, LOS!



Der Countdown läuft! Nur noch wenige Stunden bis zum Startschuss der neunten Schwalbe-TOUR-Transalp powered by Sigma: Sieben Tage, 22 Pässe, 917 Kilometer und 19.553 Höhenmeter! Wir von TOUR und das Orga-Team freuen uns mit Ihnen auf eine spektakuläre Woche bei Europas bedeutendsten Rennrad-Etappenrennen über die Alpen.

In diesem Jahr begrüßen wir mit Schwalbe nicht nur einen neuen Titelsponsor, sondern auch weitere neue Partner wie Bell, Protective und Sram. Gemeinsam werden wir eine tolle Woche mit unvergesslichen Momenten und einzigartigen Eindrücken erleben.

Damit wir ab morgen kräftig in die Pedalen treten können, hier noch einmal die wichtigsten Daten im Überblick: Nicht vergessen, der Startschuss zur ersten Etappe fällt morgen, Sonntag, den 26.06.2011, um 10:00 Uhr. Beginn der Startaufstellung ist ab 9:00 Uhr. Am Abend wird dann – wie auch in allen anderen Etappenorten – ein wenig gefeiert: Ab 18.00 Uhr lädt der jeweilige Zielort zur leckeren Pasta Party mit anschließender Siegerehrung, den Bildern des Tages sowie dem Streckenbriefing für den folgenden Tag ein. Nun hoffen wir, dass Sie die Vorfriede auf eine spannende Tour noch ein wenig genießen können. Wir wünschen Ihnen allen eine unvergessliche Woche! Bis morgen früh zum Start!

[www.tour-magazin.de](http://www.tour-magazin.de) und/oder [www.tourtransalp.de](http://www.tourtransalp.de)

### DER STARTORT Sonthofen

Der oberbayerische 21.000-Einwohner-Ort gehört zur Transalp wie die Berge. Zum zweiten Mal beherbergt Sonthofen die Transalper vor ihrem Aufbruch in die Berge und bereitet ihnen aufs Neue einen eindrucksvollen Start mit einer Vielzahl von Zuschauern.

Selbst der Bürgermeister Hubert Buhl ist ein begeisterter Radfahrer. Und damit Ihnen die Energie ganz sicher nicht schon auf der ersten Etappe ausgeht, gibt es von Sonthofen nach Imst zwei Verpflegungs- und Getränkestellen.

### ETAPPE 1

## Von Sonthofen nach Imst

121 Kilometer, 2.447 Höhenmeter,  
**Pässe:** Oberjoch, Alter Gaichtpass,  
 Kelmen, Hahntennjoch

Im neunten Jahr der Schwalbe-TOUR-Transalp powered by Sigma rollt das Peloton der bedeutendsten Amateur-Radsport-Veranstaltung Europas in diesem Jahr in Sonthofen im Allgäu los. Nach etwa sieben Kilometern lockerem Einfahren bis Hindelang folgt gleich der erste Pass, das Oberjoch, mit 350 Höhenmetern. Danach geht es durchs liebeliche Tannheimer Tal flach bis leicht bergab zum alten Gaichtpass, den man von dieser Seite aus kaum wahrnimmt, denn nur von der anderen Seite her weist er eine nennenswerte Steigung auf. Also düsen wir nach Weißenbach hinab, um dann schön eben nach Reutte zu gleiten. Wie vor zwei Jahren führt die Tour dann nach Bichlbach, um jetzt auf eine einsame, schmale Bergstraße abzubiegen. Über Berwang geht es in mäßiger Steigung nach Kelmen und Namlos. Nach langer, nie zu steiler Abfahrt kommen wir im Lechtal bei Stanzach wieder auf gewohnte Pfade: Das Feld rollt bis Elmen, um dann den ersten hohen Pass zu meistern, das Hahntennjoch mit Steigungen bis zu 19 Prozent. Wer hier oben angelangt ist, hat es für den ersten Tag fast geschafft. Jetzt kommt nur noch die Abfahrt nach Imst. Die Zeitnahme befindet sich schon vier Kilometer vor der Stadt.



## TELEFONBUCH

Damit Sie immer die richtige Nummer parat haben, falls Sie auf der Strecke einen Unfall sichten, selbst in einen Unfall verwickelt sind oder krankheitsbedingt eine Etappe abbrechen müsst, sind hier die wichtigsten Nummern im Überblick:

**Rescue Team: +49 152 035 607 20**

**Race Office: +49 152 036 762 91**

**Gepäcktaschen Team: +49 152 035 050 28**

Die wichtigsten Nummern finden Sie auch auf Ihrem Teilnehmerausweis.

## DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 26.06.2011 Sonthofen - Imst, 121 km / 2.447 HM
2. 27.06.2011 Imst - Ischgl, 148 km / 2.793 HM
3. 28.06.2011 Ischgl - Naturns, 159 km / 2.662 HM
4. 29.06.2011 Naturns - Livigno, 118 km / 3.572 HM
5. 30.06.2011 Livigno - Ponte di Legno, 111 km / 2.648 HM
6. 01.07.2011 Ponte di Legno - Kaltern, 140 km / 3.092 HM
7. 02.07.2011 Kaltern - Arco, 117 km / 2.239 HM

## WETTERVORSCHAU FÜR DIE WOCHE



Normalerweise bleibt die TOUR Transalp ja von längeren Regenabschnitten verschont und so scheint es auch in diesem Jahr: Die Langfristprognose sagt meist Sonnenschein und angenehme Temperaturen bis 22 Grad voraus.

## KURZ NOTIERT

Um Ihnen einmal einen kleinen Überblick über die Schwalbe-TOUR-Transalp powered by Sigma zu geben, hier alle wichtigen Daten auf einen Blick: Ein internationales Feld erwartet Sie, das heißt 29 Länder sind am Start. Die Teilnehmerstärkste Nation ist Deutschland (881 Starter), gefolgt von den Niederlanden (75), der Schweiz (54) und Österreich (53). Die längste Anreise mit rund 15.000 Kilometern hat ein Team aus Australien. Das Durchschnittsalter aller Starter beträgt 42,5 Jahre, wobei der Jüngste, Matthias Baldauf (Team RSV Radsportverein Sonthofen), gerade 18 geworden ist. Der Älteste, Udo Hier (Team Grauer Wolf), ist hingegen 55 Jahre älter und startet mit einem Alter von 73 Jahren.

## TELEGRAMM

### SPRUCH DES TAGES

**>> Fahrradfahren das macht munter, geht es nur den Berg hinunter; doch bergauf, sein wir mal ehrlich, ist das Radfahren beschwerlich <<**



**GESAMMELT:** Damit die Transalper immer auf dem Laufenden sind, was sich im und ums Rennen tut, gibt's wieder den täglichen Newsletter

„Gazzetta“.

**Pia**

**Mebesius**

wird nach

originellen

Geschichten

suchen und

Sie

können

ihr helfen.

Egal, ob

jemand

ohne zu zögern

bei einer Panne

geholfen hat,

um die halbe

Welt geflogen

ist, um in

Sonthofen

am Start zu

stehen, extra

für die

TOUR-Transalp

angefangen

hat, Rennrad

zu fahren

oder einen

lustigen

Spruch zum

Besten

geben will:

Erzählen

Sie es uns.

Pia finden

Sie morgens

im Start-

bereich und

nachmittags

im Pres-

sezentrum

des jewei-

ligen Etap-

penortes,

aber auch

die anderen

Kollegen

haben ein

offenes

Ohr.



## WO GEHT ES MORGEN HIN?

### IMST

Radfahrer und Mountainbiker erleben in der Region Imst-Gurgltal ein Wegnetz, das landschaftliche Reize ebenso wenig ausspart wie fahrerische Abwechslung. Besonders erfreulich: Eine lückenlose Beschilderung weist Bikern die schönsten Pfade über Stock und Stein. 200 Kilometer an erstklassig beschilderten Strecken machen die Gegend rund um die Oberländer Kleinstadt Imst zum regelrechten Schlaraffenland für Radler. Gepflegt und nach den



Richtlinien der Tiroler Landesregierung gekennzeichnet erfreuen die Routen Familien, Rennradfahrer und hart gesottene Mountainbiker - „Bergziegen“ gleichermaßen.



## GEBURTSTAGE

**Alles Gute wünschen wir**

Tavor Hovav vom Team Israel 2,

Klaus Mayer vom Team Drebl du

OX und Michael Gabel vom Team

Pfalz-Biker!